© Entomologische Nachrichten und Berichte

R. REINHARDT, Mittweida

Übersicht zum Stand der faunistischen und bibliographischen Erfassung der Tagfalter in den deutschen Bundesländern mit einer Checkliste der Tagfalter der Bundesrepublik Deutschland (Lep., Rhopalocera)

Summary The faunistics and bibliography of butterflies of all german federal states are reviewed. A checklist of the butterflies of Germany and a bibliography of the butterflies fauna is given (Lep. Rhopalocera).

Résumé On decrit la faune and la bibliographie des papillons dans tous les Etats fédérales de l'Allemagne. En autre, on donne une checkliste des papillons de l'Allemagne et une bibliographie de la faune des papillons (Lep., Rhopalocera).

unter Mitarbeit von
R. BOLZ, Herzogenaurach, E. BROCKMANN, Lich, G. EBERT, Karlsruhe, U. EITSCHBERGER, Marktleuthen, J. GELBRECHT, Königs Wusterhausen, W HASSELBACH, Alzey, H. KINKLER, Leverkusen, S. LÖSER, Düsseldorf, P. PRETSCHER, Bonn, H. RETZLAFF, Schloß Holte, R. THUST, Erfurt, V WACHLIN, Greifswald, und H. WEGNER, Adendorf

Einleitung

Die erste und zugleich bis heute auch letzte umfassende Darstellung der Tagfalterfauna Deutschlands (sowie der Nachbargebiete) verfaßten 1858 August und Adolph SPEYER. 1934 hat dann WARNECKE eine tabellarische Aufstellung über die Verbreitung der Tagfalter in den deutschen Ländern/Landschaften veröffentlicht. Seither gibt es keine geschlossene Behandlung dieser attraktiven Insektengruppe für Deutschland mehr. Das Fundortkataster der Bundesrepublik Deutschland (SCHREIBER 1976) im Rahmen des EEW-Projektes ist ein Fragment geblieben und kann auch nicht kritiklos übernommen werden.

Offenbar hatte aber BERGMANN bereits mit der Erarbeitung einer Deutschlandfauna begonnen, wie einem Brief vom 26. X. 1957 an REUHL zu entnehmen ist (siehe hierzu BROCKMANN 1990).

Die bisherige faunistische Bearbeitung ist in den einzelnen Bundesländern mit unterschiedlicher Intensität durchgeführt worden. Jüngstes Zeugnis – und zugleich Maßstab – ist das von EBERT herausgegebene Werk über die Tagfalter Baden-Württembergs (EBERT & RENNWALD 1991). Der Aktualitätsgrad in einigen anderen Regionen bzw. Bundesländern ist zwar auch recht groß und den Lokalfaunisten wohl bekannt, bundesweit ist aber derzeit kein Überblick vorhanden. Daher sollte einmal der diesbezügliche Wissensstand in den deutschen Bundesländern mit deren bedeutendsten Faunen zusammengetragen und dargestellt werden. Natürlich ist es problematisch, eine Grenze für die „bedeutendsten" Faunen zu finden. Es wurden daher bei den Bundesländern/Landschaften, aus denen neuere, umfassende Bearbeitungen vorliegen (z.B. Baden-Württemberg) nur diese Faunen zitiert, bzw. wenn diese weiter zurückliegen, die zwischenzeitlich erschienenen Publikationen. Die Liste der Lokalfaunen aus den Bundesländern ohne neuere zusammenfassende Bearbeitung (z.B. Bayern) fällt demzufolge länger aus, eine absolute Vollständigkeit wurde aber nicht angestrebt.

Auf ein Schreiben mit Manuskriptentwurf erhielt der federführende Verfasser ein positives Echo, so daß davon ausgegangen werden kann, daß eine Zusammenarbeit zwischen Arbeitsgemeinschaften bzw. Vereinen und „Einzelkämpfern" zustandekommt. In einer „ersten Runde" ist es natürlich schwierig, alle potentiellen Mitarbeiter zu erfassen. Es wird deshalb ausdrücklich darauf hingewiesen, daß Interessierte sich an einen der Autoren wenden möchten.

Faunistischer und bibliographischer Bearbeitungsstand

Schleswig-Holstein (SH) mit Hamburg (HH):
WARNECKE (1955) bearbeitete die „Groß-

 download unter www.biologiezentrum.at

schmetterlinge des Niederelbegebietes und Schleswig-Holsteins", zuvor (1938) hatte der Autor ein „Namensverzeichnis der Großschmetterlinge der Nordmark (Schleswig-Holsteins, Lübecks und Lauenburgs, einschließlich der nordelbigen Gebiete Hamburgs)" veröffentlicht. Als Lokalfaunen sind TESSMANN (1902) mit dem „Verzeichnis der bei Lübeck gefangenen Schmetterlinge" und SCHRÖDER (1939/40) für die Lüneburger Heide zu erwähnen.
Für Hamburg liegt ein Schutzprogramm vor, in welchem auch Verbreitungskarten abgedruckt sind (STÜBINGER 1983).

Niedersachsen (NI) mit Bremen (HB):
Eine Gesamtfauna ist bisher nicht erschienen. ALTMÜLLER et al. (1981) stellten Verbreitungskarten für dieses Bundesland zusammen. Mehrere Lokalfaunen sind zwischenzeitlich erschienen bzw. reichen nach Niedersachsen hinein. RETTICH faßte in Karten (zuletzt 1992) die Kenntnisse über Ostfriesland (1962 – 1992) zusammen. MÜLLER (1969) veröffentlichte eine Studie über die Schmetterlinge der Insel Norderney. RETZLAFF (1973) schließt in seine Untersuchungen die Osnabrücker Region und den Bereich des Wesertales zwischen Karlshafen und Schlüsselburg ein. Teile des Regierungsbezirkes Braunschweig und des Harzes wurden von SCHMIDT (1990) bearbeitet, das Braunschweiger Land von HARTWIEG (1958). Aus dem Harz liegt die Arbeit von MAX (1977) vor. Für das südliche Niedersachsen soll MEINEKE (1984) zitiert werden.

Nordrhein-Westfalen (NW):
Der größte Teil des Landes wird durch die „Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens" (STAMM 1981, Nachträge durch KINKLER 1979 und KINKLER & SWOBODA 1989) abgedeckt. Leider bisher unvollständig ist die von LÖSER & REHNELT (1979 – 1981) begonnene „Geographische Verbreitung der Großschmetterlinge in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz" der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen geblieben, nur die Hesperiidae, Papilionidae und Nymphalidae (teilweise) sind veröffentlicht. Weitere wichtige Lokalfaunen sind „Die Schmetterlinge von Ostwestfalen-Lippe (RETZLAFF 1973), „Die Tagfalter des Bergischen Landes" (KINKLER et al. 1971, 1992) und „Schmetterlinge in Westfalen (ohne Ostwestfalen)" (HARKORT 1976).

Rheinland-Pfalz (RP) und Saarland (SL):
Für das südliche Rheinland-Pfalz sind die Pfälzer-Fauna von DE LATTIN et al. (1957) und für die Regierungsbezirke Koblenz und Trier die Fauna von STAMM (1981 und Nachträge – siehe unter NW) grundlegende Werke sowie die unvollständig gebliebene Reihe von LÖSER & REHNELT (1979 – 1981). Hinzu kommen Lokalfaunen, z.B. vom Mainzer Sand (HASSELBACH 1987), Rheinhessen (HASSELBACH 1981) und des Hunsrück-Nahe-Gebietes (FÖHST & BROSZKUS 1992). – Eine unvollständige Bibliographie für die Zeit 1847 – 1987 veröffentlichte BETTAG (1988).
Das Saarland wurde von SCHMIDT-KOEHL (1977) zusammenfassend bearbeitet.

Hessen (HE):
Die umfassende Bearbeitung erfolgte durch BROCKMANN (1989) in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Lepidopterologen im „Schutzprogramm für Tagfalter in Hessen" und der Ergänzung durch BROCKMANN & KRISTAL (1990) bezüglich der Hesperiidae. Des weiteren sind die Arbeiten von ENGEL (1987), OERTER (1988), BROCKMANN (1990) und BROCKMANN & HILD (1991) zu nennen. Ebenfalls durch BROCKMANN (1990) wurde eine „Kommentierte Bibliographie zur Faunistik der hessischen Lepidopteren" vorgelegt. Eingeflossen sind alle, dieses Bundesland betreffenden Faunen, wie die schon zitierten Arbeiten von RETZLAFF (1976) und LÖSER & REHNELT (1979 – 1981) sowie die Faunen von Frankfurt (STEEG 1961), vom Unteren Main (DAUTH 1965), Nordhessens (REUHL 1972), des Odenwaldes (KRISTAL 1980), des Vogelsberges (SCHMIDT 1989), der Rhön (KUDRNA 1988) u.a.

Die ostdeutschen Bundesländer wurden im Rahmen der „Insektenfauna der DDR" von REINHARDT & KAMES (1982), REINHARDT (1983) sowie REINHARDT & THUST (1993) umfassend bearbeitet und auch das Schrifttum ab 1949 zusammengetragen (REINHARDT 1981, 1982; REINHARDT & THUST 1993). Neben den Daten, die die Freizeitentomologen zur Verfügung gestellt hatten, bildeten die Faunen früherer Jahre eine wesentliche Informationsquelle.

Mecklenburg-Vorpommern (MV):
1956 wurde von FRIESE zusammenfassend (einschließlich des Schrifttums) Nordostdeutschland

© Entomologische Nachrichten und Berichte

behandelt und dabei die Pommernfauna (URBAHN & URBAHN 1939) sowie die Rostocker Fauna (GRATZ 1954) berücksichtigt. In der Folge erschienen zahlreiche Regionalfaunen z.B. aus dem Müritzgebiet (URBAHN & URBAHN 1962), von der Insel Hiddensee (URBAHN 1962), dem Naturschutzreservat Serrahn (URBAHN & URBAHN 1969), der Umgebung von Greifswald (WACHLIN & WEIDLICH 1984) und aus dem Raum Stralsund/Grimmen (TABBERT 1987).

Brandenburg mit Berlin (BB):
FRIESE (1956) konnte sich hier auf v. CHAPPUIS (1942) für die Provinz Brandenburg und auf HERRMANN (1904) für den Raum Frankfurt/Oder (hierin allerdings viele Angaben aus dem heutigen Polen) stützen. Den nordöstlichen Raum (um Eberswalde) bearbeitete RICHERT (1984), die Uckermark BLISS & MEITZNER (1974), und HAEGER (1976) faßte die Kenntnisse für BB in einem Manuskript zusammen. Für Berlin (insbesondere dem damaligen Berlin-West) sind die Faunen von CLEVE (1970) und GERSTBERGER & STIESY (1983) von Bedeutung. KHAN (1989) stellte für Berlin-West eine Bibliographie zusammen. Ein kommentiertes Verzeichnis der Großschmetterlinge befindet sich im Druck (GELBRECHT et al. 1993).

Sachsen-Anhalt (ST):
Hier waren nur mehr oder weniger umfangreiche und aussagekräftige Lokalfaunen verfügbar, z.B. für Magdeburg und den Harz (BORNEMANN 1912), das nordöstliche Harzvorland (PATZAK 1969), für den Landkreis Staßfurt (LOTZING & SPITZENBERG 1981), das Biosphärenreservat Steckby-Lödderitzer Forst (ZIEGELER 1981), das Mansfelder Land (BABIAK 1972), die Umgebung von Eisleben (MICHEL 1950) und die Dübener Heide (GROSSER 1983). Auch BERGMANN (1952) behandelt einige Gebiete, die zu Sachsen-Anhalt gehören (z. B. Umgebung von Naumburg und Halle).

Thüringen (TH):
Im grundlegenden und für die damalige Zeit herausragenden Werk von BERGMANN (1952, Nachtrag 1955) „Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands" wird auch das Schrifttum über die Thüringer Schmetterlinge ab 1738 verzeichnet und kommentiert. Von den später erschienenen Lokalfaunen sind erwähnenswert: JUNGMANN (1960 und Nachträge) für das Altenburger Gebiet, KLIMA (1975) für Südwestthüringen, LINK (1964) für das obere Saaletal und STEUER (1965) für Teile des Thüringer Waldes sowie für andere Teile des Thüringer Waldes die Aufarbeitung historischen Materials durch HEINICKE & PFAUCH (1990). Einen interessanten Vergleich zu 100 Jahren Faunenentwicklung im Geraer Gebiet lieferte HEINICKE (1975). Die Thüringer Rhön wird von KUDRNA (1993) mit erfaßt.

Sachsen (SN):
Für dieses Bundesland liegen eine Vielzahl von mehr oder weniger umfangreichen Regionalfaunen seit der Grundbearbeitung durch MÖBIUS (1905, 1922) vor. Erwähnenswert sind EBERT (1958 – 1960), SCHÜTZE (1930) bzw. STARKE (1941) für die Oberlausitz, SCHWEITZER (1931) bzw. EBERT (1990, 1993) für das Vogtland, SKELL (1971) für das Elbsandsteingebirge, REINHARDT (1987) für den Regierungsbezirk Chemnitz bzw. (1990) Leipzig, POLLRICH (1989) für das Tal der Zwickauer Mulde im nördlichen Teil des Regierungsbezirkes Chemnitz und SCHINTLMEISTER & RÄMISCH (1984, 1989) für die Umgebung von Dresden. – Das lepidopterologische Schrifttum ist seit 1728 erfaßt (MÖBIUS 1943; REINHARDT 1983; REINHARDT & THUST 1993).

Für die beiden süddeutschen Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern stellt sich ein sehr unterschiedlicher Stand dar. Während über die Tagfalter Baden-Württembergs eine umfassende und neue Bearbeitung durch EBERT & RENNWALD (1991) vorgelegt wurde, existiert eine solche für den Freistaat Bayern nicht.

Baden-Württemberg (BW):
Die eben zitierte Arbeit von EBERT & RENNWALD enthält auch eine umfassende Bibliographie, jedoch sind die baden-württembergischen Arbeiten nicht gesondert ausgewiesen. Es erübrigt sich aber aufgrund des aktuellen Standes, frühere Lokalfaunen besonders herauszustellen.

Bayern (BY):
Eine Gesamtfauna der Tagfalter ist bisher noch nicht veröffentlicht. Für Südbayern und die Alpen geht die noch immer letzte Zusammenstellung auf OSTHELDER (1925) zurück, Ergänzungen erfolgten durch WOLFSBERGER (1949, 1959). Die Augsburger Umgebung untersuchte KÄSER (1953/54), das Landshuter Umland ZETHNER

 download unter www.biologiezentrum.at

(1956 ff.), und LÖSER (1982) bearbeitete das Murnauer Moos. Eine Bibliographie erstellte WITT (1982).

Für Nordbayern erschien 1988 ein Prodromus (mit Verzeichnis des Schrifttums), erarbeitet von der Arbeitsgemeinschaft nordbayerischer Entomologen. Lokalfaunen existieren u.a. für das mainfränkische Gebiet (GOTTHARDT 1958), das Regnitzgebiet (WITTSTADT 1960), die Umgebung von Bamberg (GARTHE 1979), die Rhön (KUDRNA 1988, 1993); das Coburger Gebiet, das Grabfeld und andere fränkische Teile werden von BERGMANN (1952) mit erfaßt. Für die Umgebung von Hof (ROTTLÄNDER 1955), das Fichtelgebirge (VOLLRATH et al. 1966), die Umgebung von Bayreuth (WOLF 1981), den Raum Nürnberg (Ent. Verein Nürnberg 1904), die Regensburger Umgebung (METSCHL & SÄLZL 1923; SEGERER et al. 1987), das ostbayerische Donaugebiet (GLENZ 1983), das Gebiet um Passau (SEEBAUER 1960) und das schwäbische Neuburg/Donau (MÜLLER 1961 – 1964) und einigen anderen Gebieten wurden ebenfalls Lokalfaunen erarbeitet.

Checkliste der Tagfalter der Bundesrepublik Deutschland (Nomenklatur nach LERAUT 1980)
1. Entwurf

Anmerkungen:

1. Abweichend von LERAUT (1980) werden die Familien Satyridae und Libytheidae beibehalten.
2. Die Liste enthält alle Arten, die für die Bundesrepublik Deutschland genannt wurden, auch wenn bei einigen Arten eindeutige Fehlbestimmungen nachgewiesen sind (vgl. BROCKMANN 1989, EBERT & RENNWALD 1991) oder noch Unklarheiten beim taxonomischen Rang bestehen. Diese Klarstellungen – wie auch notwendige nomenklatorische Veränderungen – bleiben einem Kommentar vorbehalten.
3. Die Notwendigkeit der Verwendung deutscher Namen für eine so populäre Insektengruppe, wie es die Tagfalter darstellen, steht außer Zweifel. Leider wurde bisher keine Vereinheitlichung bei vielen Arten erreicht. EBERT & RENNWALD (1991) haben auch hierbei versucht, eine Zusammenstellung zu geben und gebräuchliche Namen zusammenzutragen, um einen begründeten, einem Ordnungsprinzip folgenden „Hauptnamen" zu vergeben. Diesem Vorschlag kann weitgehend gefolgt werden. In einigen Fällen ist jedoch zu prüfen, ob bessere Klarheit erreicht wird – völlige Befriedigung wird es schon wegen regionaler Besonderheiten nicht geben können –, wenn Korrekturen erfolgen. So wird z.B. für *Hamearis lucina* L. statt „Schlüsselblumen-Würfelfalter" die bisher ebenfalls gebräuchliche Bezeichnung „Perlbinde" verwendet. Damit steht der Begriff „Würfelfalter" vollständig für die Hesperiidae, speziell für die Gattungen *Spialia* und *Pyrgus* zur Verfügung.

Familie Hesperiidae (Dickkopffalter)

Carterocephalus palaemon (PALLAS, 1771)	Gelbwürfeliger Dickkopffalter
Carterocephalus silvicolus (MEIGEN, 1829)	Schwarzfleckiger Golddickkopffalter
Heteropterus morpheus (PALLAS, 1771)	Spiegelfleck
Thymelicus sylvestris (PODA, 1761)	Braunkolbiger Braundickkopffalter
Thymelicus lineola (OCHSENHEIMER, 1806)	Schwarzkolbiger Braundickkopffalter
Thymelicus acteon (ROTTEMBURG, 1775)	Mattscheckiger Braundickkopffalter
Hesperia comma (LINNAEUS, 1758)	Komma-Dickkopffalter
Ochlodes venatus (BREMER & GREY, 1853)	Rostfarbiger Dickkopffalter
Erynnis tages (LINNAEUS, 1758)	Dunkler Dickkopffalter
Carcharodus alceae (ESPER, 1780)	Malven-Dickkopffalter
Carcharodus lavatherae (ESPER, 1783)	Ziest-Dickkopffalter
Carcharodus flocciferus (ZELLER, 1847)	Eibisch-Dickkopffalter
Spialia sertorius (HOFFMANNSEGG, 1804)	Roter Würfel-Dickkopffalter
Spialia orbifer (HÜBNER, 1829)	
Pyrgus malvae (LINNAEUS, 1758)	Kleiner Würfel-Dickkopffalter
Pyrgus armoricanus (OBERTHÜR, 1910)	Zweibrütiger Würfel-Dickkopffalter

© Entomologische Nachrichten und Berichte

Pyrgus alveus (HÜBNER, 1803)	Sonnenröschen-Würfel-Dickkopffalter
Pyrgus trebevicensis (WARREN, 1926)	Warrens Würfel-Dickkopffalter
Pyrgus accretus (VERITY, 1925)	Veritys Würfel-Dickkopffalter
Pyrgus warrenensis (VERITY, 1928)	
Pyrgus serratulae (RAMBUR, 1840)	Schwarzbrauner Würfel-Dickkopffalter
Pyrgus cirsii (RAMBUR, 1840)	Spätsommer-Würfel-Dickkopffalter
Pyrgus onopordi (RAMBUR, 1840)	Amboßfleck-Würfel-Dickkopffalter
Pyrgus carthami (HÜBNER, 1813)	Steppenheiden-Würfel-Dickkopffalter
Pyrgus andromedae (WALLENGREN, 1853)	
Pyrgus cacaliae (RAMBUR, 1840)	

Familie Papilionidae (Ritterfalter)

Parnassius phoebus (FABRICIUS, 1793)	Alpen-Apollofalter
Pernassius apollo (LINNAEUS, 1758)	Apollofalter
Parnassius mnemosyne (LINNAEUS, 1758)	Schwarzer Apollofalter
Zerynthia polyxena (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Osterluzeifalter
Papilio machaon LINNAEUS, 1758	Schwalbenschwanz
Iphiclides podalirius (LINNAEUS, 1758)	Segelfalter

Familie Pieridae (Weißlinge)

Leptidea sinapis (LINNAEUS, 1758)	Tintenfleck-Weißling
Colias palaeno (LINNAEUS, 1761)	Hochmoor-Gelbling
Colias phicomone (ESPER, 1780)	Alpen-Gelbling
Colias hyale (LINNAEUS, 1758)	Weißklee-Gelbling
Colias alfacariensis RIBBE, 1905	Hufeisenklee-Gelbling
Colias crocea (FOURCROY, 1785)	Wander-Gelbling
Colias myrmidone (ESPER, 1780)	Myrmidone-Gelbling
Gonepteryx rhamni (LINNAEUS, 1758)	Zitronenfalter
Aporia crataegi (LINNAEUS, 1758)	Baumweißling
Pieris brassicae (LINNAEUS, 1758)	Großer Kohlweißling
Pieris rapae (LINNAEUS, 1758)	Kleiner Kohlweißling
Pieris ergane (GEYER, 1828)	
Pieris napi (LINNAEUS, 1758)	Grünaderweißling
Pieris bryoniae (HÜBNER, 1791)	
Pontia daplidice (LINNAEUS, 1758)	Resedaweißling
Pontia edusa (FABRICIUS, 1777)	Östlicher Resedaweißling
Pontia callidice (HÜBNER, 1800)	Alpenweißling
Anthocharis cardamines (LINNAEUS, 1758)	Aurorafalter

Familie Nymphalidae (Edelfalter)

Apatura iris (LINNAEUS, 1758)	Großer Schillerfalter
Apatura ilia (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Kleiner Schillerfalter
Limenitis camilla (LINNAEUS, 1764)	Kleiner Eisvogel
Limenitis populi (LINNAEUS, 1758)	Großer Eisvogel
Limenitis reducta STAUDINGER, 1901	Blauschwarzer Eisvogel
Nymphalis polychloros (LINNAEUS, 1758)	Großer Fuchs
Nymphalis xanthomelas (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Östlicher Großer Fuchs
Nymphalis vaualbum (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Weißes L
Nymphalis antiopa (LINNAEUS, 1758)	Trauermantel
Inachis io (LINNAEUS, 1758)	Tagpfauenauge
Vanessa atalanta (LINNAEUS, 1758)	Admiral
Vanessa vulcania (LATREILLE & GODART, 1819)	Kanarischer Admiral
Cynthia cardui (LINNAEUS, 1758)	Distelfalter
Cynthia virginiensis (DRURY, 1773)	Amerikanischer Distelfalter

 download unter www.biologiezentrum.at

Aglais urticae (LINNAEUS, 1758)	Kleiner Fuchs
Polygonia c-album (LINNAEUS, 1758)	C-Falter
Araschnia levana (LINNAEUS, 1758)	Landkärtchenfalter
Argynnis paphia (LINNAEUS, 1758)	Kaisermantel
Argyronome laodice (PALLAS, 1771)	Grünlicher Perlmutterfalter
Pandoriana pandora (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1758)	Kardinal
Mesoacidalia aglaja (LINNAEUS, 1758)	Großer Perlmutterfalter
Fabriciana adippe (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Feuriger Perlmutterfalter
Fabriciana niobe (LINNAEUS, 1758)	Mittlerer Perlmutterfalter
Issoria lathonia (LINNAEUS, 1758)	Kleiner Perlmutterfalter
Brenthis daphne (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Brombeer-Perlmutterfalter
Brenthis hecate (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	
Brenthis ino (ROTTEMBURG, 1775)	Mädesüß-Perlmutterfalter
Boloria pales (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Hochalpen-Perlmutterfalter
Boloria napaea (HOFFMANNSEGG, 1804)	Ähnlicher Perlmutterfalter
Boloria aquilonaris STICHEL, 1908	Hochmoor-Perlmutterfalter
Proclossiana eunomia (ESPER, 1799)	Randring-Perlmutterfalter
Clossiana selene (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Braunscheckiger Perlmutterfalter
Clossiana euphrosyne (LINNAEUS, 1758)	Silberfleck-Perlmutterfalter
Clossiana thore (HÜBNER, 1806)	Alpen-Perlmutterfalter
Clossiana titania (ESPER, 1793)	Natterwurz-Perlmutterfalter
Clossiana dia (LINNAEUS, 1767)	Magerrasen-Perlmutterfalter
Melitaea cinxia (LINNAEUS, 1758)	Wegerich-Scheckenfalter
Melitaea phoebe (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Flockenblumen-Scheckenfalter
Melitaea didyma (ESPER, 1799)	Roter Scheckenfalter
Melitaea trivia (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Bräunlicher Scheckenfalter
Melitaea diamina (LANG, 1789)	Baldrian-Scheckenfalter
Mellicta athalia (ROTTEMBURG, 1775)	Wachtelweizen-Scheckenfalter
Mellicta neglecta (PFAU, 1962)	Übersehener Scheckenfalter
Mellicta britomartis (ASSMANN, 1847)	Östlicher Scheckenfalter
Mellicta centroposita ISSEKUTZ & KOVACZ, 1954	
Mellicta veronicae (DORFMEISTER, 1853)	Ehrenpreis-Scheckenfalter
Mellicta parthenoides (KEFERSTEIN, 1851)	Westlicher Scheckenfalter
Mellicta aurelia (NICKERL, 1850)	Grasheiden-Scheckenfalter
Hypodryas maturna (LINNAEUS, 1758)	Eschen-Scheckenfalter
Hypodryas cynthia (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Veilchen-Scheckenfalter
Eurodryas aurinia (ROTTEMBURG, 1775)	Goldener Scheckenfalter
Eurodryas glaciegenita (VERITY, 1928)	Hochalpen-Scheckenfalter
Familie Satyridae (Augenfalter)	
Melanargia galathea (LINNAEUS, 1758)	Schachbrettfalter
Hipparchia fagi (SCOPOLI, 1763)	Großer Waldportier
Hipparchia hermione (LINNAEUS, 1767)	Kleiner Waldportier
Hipparchia semele (LINNAEUS, 1758)	Ockerbindiger Samtfalter
Hipparchia statilinus (HUFNAGEL, 1766)	Eisenfarbener Samtfalter
Chazara briseis (LINNAEUS, 1764)	Berghexe
Oeneis glacialis (MOLL, 1783)	Gletscherfalter
Satyrus actaea (ESPER, 1780)	
Minois dryas (SCOPOLI, 1763)	Blaukernauge
Brintesia circe (FABRICIUS, 1775)	Weißer Waldportier
Arethusana arethusa (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Rotbindiger Samtfalter
Erebia ligea (LINNAEUS, 1758)	Weißbindiger Mohrenfalter
Erebia euryale (ESPER, 1805)	
Erebia eriphyle FREYER, 1836	Ähnlicher Mohrenfalter

© Entomologische Nachrichten und Berichte

Erebia manto (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Gelbgefleckter Mohrenfalter
Erebia epiphron (KNOCH, 1783)	
Erebia pharte (HÜBNER, 1804)	Unpunktierter Mohrenfalter
Erebia melampus (FUESSLY, 1775)	Kleiner Mohrenfalter
Erebia aethiops (ESPER, 1777)	Graubindiger Mohrenfalter
Erebia medusa (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Rundaugen-Mohrenfalter
Erebia pluto (DE PRUNNER, 1798)	Eismohrenfalter
Erebia gorge (HÜBNER, 1804)	
Erebia tyndarus (ESPER, 1781)	Schillernder Mohrenfalter
Erebia pronoe (ESPER, 1834)	
Erebia styx FREYER, 1834	
Erebia montana (DE PRUNNER, 1798)	
Erebia oeme (HÜBNER, 1804)	Doppelaugen-Mohrenfalter
Erebia meolans (DE PRUNNER, 1798)	Gelbbindiger Mohrenfalter
Erebia pandrose (BORKHAUSEN, 1788)	Graubrauner Mohrenfalter
Maniola jurtina (LINNAEUS, 1758)	Großes Ochsenauge
Hyponephele lycaon (ROTTEMBURG, 1774)	Kleines Ochsenauge
Aphantopus hyperantus (LINNAEUS, 1758)	Schornsteinfeger
Pyronia tithonus (LINNAEUS, 1771)	Rotbraunes Ochsenauge
Coenonympha oedippus (FABRICIUS, 1787)	Moor-Wiesenvögelchen
Coenonympha pamphilus (LINNAEUS, 1758)	Kleines Wiesenvögelchen
Coenonympha tullia (O.F.MÜLLER, 1764)	Großes Wiesenvögelchen
Coenonympha hero (LINNAEUS, 1761)	Wald-Wiesenvögelchen
Coenonympha gardetta (DE PRUNNER, 1798)	Alpen-Wiesenvögelchen
Coenonympha arcania (LINNAEUS, 1761)	Weißbindiges Wiesenvögelchen
Coenonympha glycerion (BORKHAUSEN, 1788)	Rotbraunes Wiesenvögelchen
Pararge aegeria (LINNAEUS, 1758)	Waldbrettspiel
Lasiommata megera (LINNAEUS, 1767)	Mauerfuchs
Lasiommata maera (LINNAEUS, 1758)	Braunauge
Lasiommata petropolitana (FABRICIUS, 1787)	Braunscheckauge
Lopinga achine (SCOPOLI, 1763)	Gelbringfalter

Familie Libytheidae (Schnauzenfalter)

Libythea celtis (LAICHARTING, 1782)	Zürgelbaum-Schnauzenfalter

Familie Lycaenidae (Bläulinge)

Hamearis lucina (LINNAEUS, 1758)	Perlbinde
Callophrys rubi (LINNAEUS, 1758)	Grüner Zipfelfalter
Tomares ballus (FABRICIUS, 1787)	
Thecla betulae (LINNAEUS, 1758)	Nierenfleck-Zipfelfalter
Quercusia quercus (LINNAEUS, 1758)	Blauer Eichenzipfelfalter
Satyrium acaciae (FABRICIUS, 1787)	Kleiner Schlehenzipfelfalter
Satyrium ilicis (ESPER, 1779)	Brauner Eichenzipfelfalter
Satyrium w-album (KNOCH, 1782)	Ulmen-Zipfelfalter
Satyrium spini (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Kreuzdorn-Zipfelfalter
Fixsenia pruni (LINNAEUS, 1758)	Pflaumen-Zipfelfalter
Lycaena helle (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Blauschillernder Feuerfalter
Lycaena phlaeas (LINNAEUS, 1761)	Kleiner Feuerfalter
Lycaena dispar (HAWORTH, 1803)	Großer Feuerfalter
Lycaena thersamon (ESPER, 1784)	
Lycaena virgaureae (LINNAEUS, 1758)	Dukaten-Feuerfalter
Lycaena tityrus (PODA, 1761)	Brauner Feuerfalter
Lycaena alciphron (ROTTEMBURG, 1775)	Violetter Feuerfalter
Lycaena hippothoe (LINNAEUS, 1761)	Lilagold-Feuerfalter

 download unter www.biologiezentrum.at

Syntarucus pirithous (LINNAEUS, 1767)	Kleiner Wanderbläuling
Lampides boeticus (LINNAEUS, 1767)	Großer Wanderbläuling
Cupido minimus (FUESSLY, 1775)	Zwergbläuling
Cupido osiris MEIGEN, 1829	Kleiner Alpenbläuling
Everes argiades (PALLAS, 1771)	Kurzschwänziger Bläuling
Everes decoloratus (STAUDINGER, 1886)	
Celastrina argiolus (LINNAEUS, 1758)	Faulbaum-Bläuling
Pseudophilotes baton (BERGSTRÄSSER, 1779)	Quendel-Bläuling
Pseudophilotes schiffermuelleri (HEMMING, 1929)	Östlicher Quendelbläuling
Scolitantides orion (PALLAS, 1771)	Fetthenne-Bläuling
Glaucopsyche alexis (PODA, 1761)	Alexis-Bläuling
Maculinea alcon (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Lungenenzian-Ameisenbläuling
Maculinea rebeli (HIRSCHKE, 1904)	Kreuzenzian-Ameisenbläuling
Maculinea arion (LINNAEUS, 1758)	Schwarzfleckiger Ameisenbläuling
Maculinea teleius (BERGSTRÄSSER, 1779)	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling
Maculinea nausithous (BERGSTRÄSSER, 1779)	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
Iolana iolas (OCHSENHEIMER, 1816)	Blasenstrauch-Bläuling
Plebejus argus (LINNAEUS, 1758)	Geißklee-Bläuling
Lycaeides idas (LINNAEUS, 1761)	Ginster-Bläuling
Lycaeides argyrognomon (BERGSTRÄSSER, 1779)	Kronwicken-Bläuling
Aricia agestis (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Kleiner Sonnenröschen-Bläuling
Aricia artaxerxes (FABRICIUS, 1793)	Großer Sonnenröschen-Bläuling
Eumedonia eumedon (ESPER, 1780)	Storchschnabel-Bläuling
Vacciniina optilete (KNOCH, 1781)	Hochmoor-Bläuling
Albulina orbitulus (DE PRUNNER, 1798)	Heller Alpenbläuling
Agriades glandon (DE PRUNNER, 1798)	Dunkler Alpenbläuling
Cyaniris semiargus (ROTTEMBURG, 1775)	Violetter Waldbläuling
Agrodiaetus damon (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Streifen-Bläuling
Plebicula dorylas (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Wundklee-Bläuling
Plebicula amanda (SCHNEIDER, 1792)	Prächtiger Bläuling
Plebicula thersites (CANTENER, 1834)	Esparsette-Bläuling
Plebicula escheri (HÜBNER, 1823)	
Lysandra coridon (PODA, 1761)	Silbergrüner Bläuling
Lysandra bellargus (ROTTEMBURG, 1775)	Himmelblauer Bläuling
Meleageria daphnis (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	Zahnflügel-Bläuling
Polyommatus icarus (ROTTEMBURG, 1775)	Hauhechel-Bläuling
Polyommatus eros OCHSENHEIMER, 1808	Eros-Bläuling

© Entomologische Nachrichten und Berichte; download unter www.pdf.entomologie.de

Literatur

ALTMÜLLER, R., BÄTTER, J. & G. GREIN (1981): Zur Verbreitung von Libellen, Heuschrekken und Tagfaltern in Niedersachsen (Stand 1980). – Natursch. Landschaftspfl. Niedersachsen Beiheft 1. **NI

Arge nordbayerischer Entomologen (1988): Prodromus der Lepidopterenfauna Nordbayerns. – Neue Ent. Nachr. 23. ** BY

BABIAK, G. (1972): Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopteren-Fauna des Mansfelder Seengebietes. – Ent. Nachr. 16: 57 – 66. ** ST

BERGMANN, A. (1952, 1955): Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands, Bd. 2, 5(2). – Leipzig und Jena. ST TH SN BY HE

BETTAG, E. (1988): Bibliographie über 140 Jahre Schmetterlingsforschung in der Pfalz und angrenzender Gebiete, von 1847 bis 1987. – Pfälzer Heimat 39(2): 70 – 76. ** RP

BLISS, P & V. MEITZNER (1974): Die Tagfalter des Kreises Templin (Uckermark) mit vergleichendem Überblick über einige Nachbarkreise. – Ent. Nachr. 18: 81 – 89. ** MV BB

BORNEMANN, G. (1912): Verzeichnis der Großschmetterlinge aus der Umgebung von Magdeburg und des Harzgebietes. – Abh. Ber. Mus. Natur- u. Heimatkde Magdebg 2 (1909 – 1914): 163 – 251. ST

BROCKMANN, E. (1989): Schutzprogramm für Tagfalter in Hessen (Papilionoidea und Hesperioidea). – Manuskr. Reiskirchen. ** HE

BROCKMANN, E. (1990): Kommentierte Bibliographie zur Faunistik der hessischen Lepidopteren. – Nachr. ent. Ver. Apollo Suppl. 10: 1 – 324. ** HE

BROCKMANN, E. (1990): Veränderungen in der Tagfalterfauna Hessens. – Verh. Westd. Entomol.-Tag 1989: 161 – 172. HE

BROCKMANN, E. & A. HILD (1991): Die Tagfalter von Gießen im Wandel der Zeit. – Naturkde Natursch. Mittelhessen 2: 31 – 55. ** HE

BROCKMANN, E. & P.M. KRISTAL (1990): Ergänzender Beitrag zur Faunistik der hessischen Dickkopffalter (Lepidoptera: Hesperiidae). – Mitt. Int. ent. Ver. 15: 9 – 23. ** HE

CHAPPUIS, U. von (1942): Veränderungen in der Großschmetterlingswelt der Provinz Brandenburg bis zum Jahre 1938 und Verzeichnis der Großschmetterlinge der Provinz Brandenburg nach dem Stande des Jahres 1938. – Dtsch. Ent. Ztschr. 1942 (I-IV). ** BB

CLEVE, K. (1970): Die Schmetterlinge Westberlins. I. Tagfalter. – Berl. Naturschutzbl. H.14: 1 – 9. ** BB

DAUTH, J. (1965): Die Tagfalter des unteren Maingebietes. – J.ber. Wetterau 117/118: 85 – 96. ** HE

EBERT, G. & E. RENNWALD (1991): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Bd. 1 u. 2 (Tagfalter). – Stuttgart. ** BW

EBERT, K. (1990): Großschmetterlinge des Vogtlandes Teil I. – Schr.reihe Vogtlandmus. Plauen 58: 77pp. ** SN

EBERT, K. (1993): Die Großschmetterlinge des Vogtlandes. – Neue Ent. Nachr. 31: 1 – 179. ** SN

EBERT, W. (1958 – 1960): Die Schmetterlinge der Oberlausitz. – Nachr.bl. Oberlausitzer Insektenfrde 2 – 4. ** SN

ENGEL, D.E. (1987): Beitrag zur Faunistik der hessischen Tagfalter (Insecta: Lepidoptera Papilionoidea). – Nachr. ent. Ver. Apollo Suppl. 7: 1 – 116. ** HE

Entomologischer Verein Nürnberg (1904): Die Lepidopteren Mittelfrankens. Nürnberg. ** BY

FÖHST, P & W BROSZKUS (1992): Beiträge zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna (Insecta, Lepidoptera) des Hunsrück-Nahe-Gebietes (BRD, Rheinland-Pfalz). – Fauna u. Flora Rheinld-Pf. Beiheft 3: 1 – 334. ** RP

FRIESE, G. (1956): Die Rhopaloceren Nordostdeutschlands (Mecklenburg und Brandenburg). – Beitr. Ent. 6: 53 – 100, 403 – 442, 625 – 658. ** MV BB ST SN TH

GARTHE, E. (1979): Revision der Tagfalterfauna Bambergs (unter Einbeziehung einiger Räume bei Coburg, Schweinfurt, Königshofen). – Ber. Naturforsch. Ges. Bamberg 54: 1 – 45. ** BY

GELBRECHT, J., WEIDLICH, M., BLOCHWITZ, O., KÜHNE, L., KWAST, E., RICHERT, A. & T. SOBCZYK (1993): Kommentiertes Verzeichnis der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) der Länder Berlin und Brandenburg. – i.Dr. ** BB

GERSTBERGER, M. & L. STIESY (1983): Schmetterlinge in Berlin-West, Teil I. – Förderkr. naturwiss. Mus. Berlin 1983. ** BB

GLENZ, R. (1983): Beobachtungen zur Schmetterlingsfauna (Lep.: Rhopalocera) aus dem Donau-Raum Ostbayerns. – Ent. Z. 93: 209 – 219, 230 – 231. ** BY

GOTTHARDT, H. (1958): Verzeichnis der Großschmetterlinge Mainfrankens. – Nachr. naturwiss. Mus. Aschaffenburg 61: 1 – 75. ** BY

GRATZ, H. (1954): Aufstellung der in der Umgebung von Rostock beobachteten Großschmetterlinge I.Teil: Tagfalter. – Arch. Frde Naturgesch. Mecklenbg N.F. 1: 68 – 78. ** MV

GROSSER, N. (1983): Die Großschmetterlinge der Dübener Heide. I. Tagfalter – Diurna. – Hercynia N.F. 20: 1 – 37. ** ST SN

HAEGER, E. (1976): Tabellarische Übersicht der von 1946 bis zum Jahre 1975 in der Mark festgestellten Lepidoptera. – Manuskr. ** BB SN

HARKORT, W (1976): Schmetterlinge in Westfalen (ohne Ostwestfalen). Fundortkarten und Fundortlisten; Stand Ende 1974. – Dortmunder Beitr. Landeskde (Naturwiss. Mitt.) 9: 33 – 102. ** NW

HARTWIEG, F. (1958): Die Schmetterlingsfauna des Landes Braunschweig und seiner Umgebung. – Hrsg. Forschungsanst. f. Landwirtsch., Braunschweig-Völkenrode: 148pp. ** NI

HASSELBACH, W. (1981): Bestandsentwicklung der Tagfalter Rheinhessens in den Jahren 1966 – 1980. – Mainzer naturwiss. Arch. 19: 139 – 220. ** RP

 download unter www.biologiezentrum.at

HASSELBACH, W. (1987): Die Tagfalter des Mainzer Sandes – früher und heute. – Mainzer naturwiss. Arch. 25: 531 – 538. ** RP
HEINICKE, W (1975): Vier Verzeichnisse über die Schmetterlinge von Gera und Umgebung. Betrachtungen zur Geschichte der Erforschung der Schmetterlingsfauna von Gera und Umgebung seit 1860. – Veröff. Mus. Gera, Naturwiss. R. 2/3: 75 – 108. TH
HEINICKE, W. & W PFAUCH (1990): Die Schmetterlinge der Umgebung von Schnepfenthal/Kr. Gotha im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts. – Abh. Ber. Mus. Natur Gotha 16: 65 – 84. ** TH
HERRMANN, E. (1904): Schmetterlingsfauna von Frankfurt a. O. Eine Zusammenstellung der in und um Frankfurt a. O. vorkommenden Großschmetterlinge. – Helios (Frft./O.) 21: 130 – 169. ** BB
JUNGMANN, E. (1960). Zur Lepidopterenfauna in den Kreisen Altenburg und Schmölln (Bezirk Leipzig) I. Tagfalter. – Abh. Ber. Mus. „Mauritanum" Altenburg 2: 169 – 190. ** TH
KÄSER, O. (1953/54): Die Großschmetterlinge des Landkreises Augsburg und seiner Umgebung. – Ber. Naturforsch. Ges. Augsburg 6: 7 – 51. ** BY
KHAN, M.A. (1989): Bibliographie der Tagfalter (Rhopalocera, Hesperioidea) und Widderchen (Zygaenidae) von Berlin(West). – Atalanta 19: 101 – 105. ** BB
KINKLER, H. (1979): Seit 1975 für das Sammelgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen erstmals gemeldete Großschmetterlingsarten. – Mitt. Arb.-gem. rhein.-westfäl. Lepidopt. 2: 2 – 8. ** NW RP
KINKLER, H., SCHMITZ, W & F. NIPPEL (1971): Die Tagfalter des Bergischen Landes. – J.Ber. Naturwiss. Ver. Wuppertal 24: 20 – 63. NW
KINKLER, H., SCHMITZ, W., NIPPEL, F. & G. SWOBODA (1992): Die Schmetterlinge des Bergischen Landes, VII. Teil: Nachträge und Register. – J.Ber. Naturwiss. Ver. Wuppertal 45: 30 – 55. ** NW
KINKLER, H. & G. SWOBODA (1989): Neue Makrolepidopteren für das Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen (2.Nachtrag zum „Prodromus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens"). – Melanargia 1: 40 – 46, 49 – 56. ** NW RP
KLIMA, F. (1975): Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopteren-Fauna Südwestthüringens. – Ent. Nachr. 19: 81 – 87. ** TH
KRISTAL, P.M. (1980): Die Großschmetterlinge aus dem südhessischen Ried und dem Vorderen Odenwald. Eine Bestandsaufnahme in den Jahren 1976 – 1978. – Schr.reihe Inst. Natursch. Darmstadt 29, Beiheft: 1 – 163. ** HE
KUDRNA, O. (1988): Die Tagschmetterlinge der nördlichen Rhön. – Selbstverlag. ** BY HE
KUDRNA, O. (1993): Verbreitungsatlas der Tagfalter (Rhopalocera) der Rhön. – Oedippus 6. ** BY HE TH
DE LATTIN, G., JÖST, H. & R. HEUSER (1957): Die Lepidopterenfauna der Pfalz. I.Teil. – Mitt. Pollichia III, Reihe 4: 51 – 167 ** RP
LINK, H. (1964): Die Großschmetterlinge des oberen Saaletales und der angrenzenden Landschaften. – Manuskr. ** TH BY
LÖSER, S. (1982): Die Tagfalterfauna des Murnauer Mooses, Oberbayern, und der unmittelbaren Umgebung. – Entomofauna (Linz) Suppl.1: 329 – 344. ** BY
LÖSER, S. & K. REHNELT (1979 – 1981): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz. – Fundortlisten und Verbreitungskarten. – Mitt. Arb.-gem. rhein.-westf. Lepidopt. 1(1979): 91 – 202; 2(1980): 37 – 102; 3(1981): 1 – 67. ** NW RP HE
LOTZING, K. & D. SPITZENBERG (1981): Beiträge zur Faunakartierung des Kreises Staßfurt. I. Die Tagfalter (Lepidoptera, Rhopalocera). – Abh. Ber. Naturkde Vorgesch. Magdebg 12(4): 87 – 96. ST
MAX, W (1977): Die Tagfalter des Harzes. – 125 Jahre Naturw. Ver. Goslar: 61 – 97 NI ST TH
MEINEKE, T. (1984): Untersuchungen zur Struktur, Dynamik und Phänologie der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) im südlichen Niedersachsen. – Mitt. Flora Fauna Süd-Niedersachsen 6: 456pp. ** NI
METSCHL, C. & M. SÄLZL (1923): Die Schmetterlinge der Regensburger Umgebung. I.Abteilung Tagfalter. – Ber. Naturwiss. Ver. Regensburg f. d. Jahre 1918 – 1923, 16: 100pp. ** BY
MICHEL, J. (1950): Beitrag zur Schmetterlingsfauna der Lutherstadt Eisleben und ihrer näheren Umgebung. – Ent. Z. 60: 121 – 127, 135 – 136, 142. ST
MÖBIUS, E. (1905): Die Großschmetterlingsfauna des Königreiches Sachsen. – Dtsch. Ent. Ztschr. Iris 18: 235pp. ** SN
MÖBIUS, E. (1922): Nachtrag zur Großschmetterlingsfauna Sachsens. – Dtsch. Ent. Ztschr. Iris 36: 45 – 92. ** SN
MÖBIUS, E (1943): Das Schrifttum über Sachsens Schmetterlinge von 1728 bis 1940. – Dtsch. Ent. Ztschr. Iris 57: 1 – 27. ** SN
MÜLLER, K.-H. (1969): Studie über die Macrolepidopteren der Ostfriesischen Insel Norderney. – Mitt. Int. ent. Ver. 1(3): 1 – 16. NI
MÜLLER, R. (1961 – 1964): Die Großschmetterlinge von Neuburg/Donau und seiner Umgebung. – Ber. Naturwiss. Ver. Schwaben 65: 37 – 41, 51 – 52; 66: 16 – 22, 45 – 47, 61 – 66; 67: 20 – 24, 62 – 64; 68: 16 – 18. BY
OERTER, K. (1988): Beitrag zur Faunistik der hessischen Dickkopffalter (Lepidoptera: Hesperiidae). – Mitt. Int. ent. Ver., Frankfurt 13: 41 – 88. ** HE
OSTHELDER, L. (1925): Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen. I.Teil. – Mitt. Münch. Ent. Ges. 15, Beilage: 166pp. ** BY

© Entomologische Nachrichten und Berichte

PATZAK, H. (1969): Die Großschmetterlinge des nordöstlichen Harzvorlandes. – Abh. Ber. Naturkde Vorgesch. Magdeburg 11: 179 – 218. ** ST
POLLRICH, F. (1989): Beitrag zur Kenntnis der Lepidopterenfauna des Gebietes zwischen Zwikkauer Mulde und Zschopau im Norden des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. – Veröff. Mus. Naturkde K.-M.-Stadt 13: 14 – 36. ** SN
REINHARDT, R. (1981): Die Tagfalter des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. – Veröff. Mus. Naturkde K.-M.-Stadt 11: 25 – 59. SN
REINHARDT, R. (1981): Bibliographie der faunistischen Tagfalter-Literatur (1949 – 1979), zugleich ein Beitrag zur Insektenfauna der DDR (Lep.) Teil 1. – Ent. Ber. 1981: 89 – 92. MV BB ST SN TH
REINHARDT, R. (1982): Bibliographie der faunistischen Tagfalter-Literatur (1949 – 1979), zugleich ein Beitrag zur Insektenfauna der DDR (Lepidoptera) 2.Teil. – Ent. Nachr. Ber. 26: 111 – 119. ** MV BB ST SN TH
REINHARDT, R. (1983): Bibliographie über Sachsens Schmetterlinge (1941 – 1980). – Veröff. Mus. Naturkde K.-M.-Stadt 12: 25 – 70. SN
REINHARDT, R. (1983): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Rhopalocera et Hesperiidae. Teil II. – Ent. Nachr. Ber. 26, Beiheft Nr. 2. ** MV BB ST SN TH
REINHARDT, R. (1990): Zur Situation der Tagfalter im Bezirk Leipzig (Lepidoptera, Rhopalocera). – Veröff. Naturkundemus. Leipzig 8: 51 – 64. ** SN
REINHARDT, R. & P. KAMES (1982): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Rhopalocera et Hesperiidae. Teil I. – Ent. Nachr. Ber. 26, Beiheft Nr. 1. ** MV BB ST SN TH
REINHARDT, R. & R. THUST (1993): Zur Entwicklung der Tagfalterfauna 1981 – 1990 in den ostdeutschen Ländern mit einer Bibliographie der Tagfalterliteratur 1949 – 1990. – Neue Ent. Nachr. 30: 285pp. MV BB ST SN TH
RETTICH, K. (1992): Die Tagfalter Ostfrieslands im Zeitraum 1962 – 1992 (Verbreitung, Flugzeiten und Raupen). – Beitr. Vogel- und Insektenwelt Ostfriesland 58: 26 – 35. ** NI
RETZLAFF, H. (1973): Die Schmetterlinge von Ostwestfalen-Lippe und einigen angrenzenden Gebieten Hessens und Niedersachsens (Weserbergland, südöstliches Westfälisches Tiefland und östliche Westfälische Bucht): I.Teil. – Ber. Naturwiss. Ver. Bielefeld 21: 129 – 248. ** NW HE NI
REUHL, H. (1972): Die Großschmetterlinge („Macrolepidoptera") Nordhessens. I. – Philippia 1(4): 215 – 230. ** HE
RICHERT, A. (1984): Die Schmetterlinge der Diluviallandschaft um Eberswalde-Finow (Lepidoptera). – Ent. Nachr. Ber. 28: 175 – 178, 211 – 214, 253 – 257; 29 (1985): 69 – 72. BB
ROTTLÄNDER, W. (1955): Die Großschmetterlinge der Umgebung von Hof. I: Tagfalter und Schwärmer. – Ber. nordoberfränk. Ver. Natur-, Geschichts-, Landes-, Familienkde Hof 6: 49 –74. BY
SCHINTLMEISTER, A. & F. RÄMISCH (1984): Veränderungen in der Großschmetterlingsfauna von Dresden (Lepidoptera, Rhopalocera), Teil I. – Ent. Nachr. Ber. 28: 201 – 210. ** SN
SCHINTLMEISTER, A. & F. RÄMISCH (1989): Veränderungen in der Tagfalterfauna der Dresdner Gegend (Lepidoptera: Papilionoidea, Hesperiidae). – Nachr. ent. Ver. Apollo N.F. 10: 33 – 64. **SN
SCHMIDT, A. (1989): Die Großschmetterlinge des Vogelsberges – Untersuchungen zur Ökologie und Faunistik der Großschmetterlinge (Makrolepidoptera) des Vogelsberges unter besonderer Berücksichtigung der Heteroceren wärmebegünstigter Standorte. – Das Künanz-Haus, Suppl. 3: 210pp. HE
SCHMIDT, G. (1990): Die Großschmetterlinge des nördlichen und mittleren Regierungsbezirks Braunschweig unter Einschluß des niedersächsischen Harzes. I. Tagfalter (Diurna). – Braunschw. Naturk. Schr. 3: 517 – 558, 775 – 839. ** NI
SCHMIDT-KOEHL, W. (1977): Die Großschmetterlinge des Saarlandes. – Abh. Arge tier- u. pflanzengeogr. Heimatforsch. Saarland 7: 1 – 234. **SL
SCHREIBER, H. (1976): Fundortkataster der Bundesrepublik Deutschland Teil 2: Lepidoptera, Familie Papilionidae, Pieridae, Nymphalidae. – Univers. d. Saarlandes, Saarbrücken. **DT
SCHRÖDER, J. D. (1939/40): Die Insekten des Naturschutzparkes in der Lüneburger Heide. II. Die Großschmetterlinge. – Abh. Nat. Ver. Bremen 29: 763 – 785. ** NI
SCHÜTZE, K.T. (1930): Nachtrag zu „Schmetterlinge der sächsischen Oberlausitz" – Dtsch. Ent. Ztschr. Iris 44: 1 – 41, 82. ** SN
SCHWEITZER, K. (1931): Die Groß- und Kleinschmetterlinge des Vogtlandes. – Mitt. Vogtländ. Ges. Naturforsch. 1(7): 1 – 84. SN TH
SEEBAUER, H. (1960): Die Großschmetterlinge des Gebietes um Passau. – Nachr.bl. Bayer. Ent. 9: 19 – 29, 36 – 39, 45 – 48, 59 – 64, 68 – 72, 75 – 79, 93 – 96, 101 – 104. BY
SEGERER, A., NEUMAYR, L. & A. NEUNER (1987): Interessante „Macrolepidopteren"-Funde aus Regensburg und Umgebung. – Galathea 3: 26 – 39. ** BY
SKELL, J. (1971): Die im Elbsandsteingebirge von 1904 bis 1970 beobachteten, gefangenen oder gezogenen Großschmetterlinge. – Ent. Nachr. 15: 29 – 38. SN
SPEYER, A. & A. SPEYER (1858): Die geographische Verbreitung der Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz. 1.Theil. – Leipzig. ** DT
STAMM, K. (1981): Prodromus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens. – Selbstverlag. ** RP NW
STARKE, H. (1941): Zweiter Nachtrag zu den Schmetterlingen der sächsischen Oberlausitz. – Dtsch. Ent. Ztschr. Iris 55: 127 – 133. ** SN
STEUER, H. (1965): Die Schmetterlinge von Bad Blankenburg (Thüringer Wald). – Dtsch. Ent. Ztschr. N.F. 12: 1 – 48; Ergänzung: 17(1970): 430. ** TH

 download unter www.biologiezentrum.at

STÜBINGER, R. (1983): Schutzprogramm für Tagfalter und Widderchen in Hamburg. – Schr.reihe d. Behörde f. Bezirksangel., Natursch. u. Umweltgest. Hamburg 7: 103pp. ** HH
TABBERT, H. (1987): Die Tagfalter der Stralsunder und Grimmener Umgebung im Zeitraum 1956 – 1986 (Lep., Rhopalocera et Hesperiidae). – Ent. Nachr. Ber. 31: 237 – 246. ** MV
TESSMANN, G. (1902): Verzeichnis der bei Lübeck gefangenen Schmetterlinge. – Arch. Ver. Frde Naturgesch. Mecklenbg 56: 137 – 187. ** MV SH
URBAHN, E. (1962): Unsere derzeitige Kenntnis der Schmetterlingswelt von Hiddensee. – Wiss. Ztschr. Univ. Greifswald, math.-nat. Reihe 11: 37 – 42. ** MV
URBAHN, E. & H. URBAHN (1939): Die Schmetterlinge Pommerns mit einem vergleichenden Überblick über den Ostseeraum – Macrolepidoptera. – Stett. Ent. Ztg. 100: 185 – 826. ** MV BB
URBAHN, E. & H. URBAHN (1962): Die Falterwelt im Naturschutzgebiet „Ostufer der Müritz". – Natur u. Natursch. Mecklenbg 1: 124 – 143. ** MV
URBAHN, E. & H. URBAHN (1969): Das Naturschutzgebiet Serrahn, Ergebnisse der Erforschung eines Reservates mit vielfältiger Naturausstattung – Beitrag zur Großschmetterlingsfauna. – Natur u. Natursch. Mecklenbg, Sonderheft: 70 – 78.
VOLLRATH, G., BAUER, H. & E. FISCHER (1966): Die Großschmetterlinge des Fichtelgebirges. – Ber. Naturwiss. Ges. Bayreuth 12: 45 – 164. ** BY
WACHLIN, V. & M. WEIDLICH (1984): Die Großschmetterlinge von Greifswald und Umgebung. – Natur u. Natursch. Mecklenbg 20: 5 – 80. ** MV
WARNECKE, G. (1934): Die Verbreitung der Tagschmetterlinge (Rhopalocera und Grypocera) in Deutschland. – Ent. Rdschau 51: 259 – 261. ** DT
WARNECKE, G. (1938): Namensverzeichnis der Großschmetterlinge der Nordmark (Schleswig-Holsteins, Lübecks und Lauenburgs, einschließlich der nordelbischen Gebietsteile Hamburgs). – Ent. Rdschau 56: 25 – 28, 68 – 69, 95 – 96, 203 – 205, 277 – 280, 332 – 334. ** SH HH
WARNECKE, G. (1955): Die Großschmetterlinge des Niederelbegebietes und Schleswig-Holsteins. – Verh. Ver. naturwiss. Heimatforsch. Hamburg 32: 26 – 103. ** SH HH
WITT, T. (1982): Bibliographie der Macrolepidopterenfauna Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen. Vorarbeit zur Erstellung der Fauna Lepidopterologica Bavarica. – Entomofauna (Linz) 3: 439 – 456. ** BY
WITTSTADT, H. (1960): Die Großschmetterlinge des Regnitzgebietes. – Ber. Naturforsch. Ges. Bamberg 37: 62 – 154. ** BY
WOLF, W. (1981): Die sogenannten Großschmetterlinge des nordöstlichen Bayreuther Umlandes (Insecta, Lepidoptera). Ein Beitrag zur Kenntnis des Obermain-Hügellandes. – Ber. Naturwiss. Ges. Bayreuth 17: 145 – 254. BY
WOLFSBERGER, J. (1949): Neue und interessante Macrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen. – Mitt. Münchn. Ent. Ges. 35/36: 308 – 329. ** BY
WOLFSBERGER, J. (1959): Die Verbreitung der boreoalpinen Großschmetterlinge in den nördlichen Kalkalpen zwischen dem Bodensee und der Salzach. – Nachr.bl. Bayer. Ent. 8: 19 – 28. ** BY
ZETHNER, H. (1956 ff.): Beiträge zur Landshuter Schmetterlingsfauna. – Ber. Naturwiss. Ver. Landshut 22: 27 – 43; Nachträge: 23: 12 – 13, 24: 81 – 84. ** BY
ZIEGELER, J. (1981): Untersuchungen zur Tagfalter-Lokalfauna im Biosphären-Reservat, Teil NSG Lödderitzer Forst und des Rüsten- und Wartenberges bei Calbe (Saale). – Manuskr. Calbe (mit Ergänzungen 1982 – 1984). ** ST

Anschrift des federführenden Verfassers:
Rolf Reinhardt, Burgstädter Str. 80a, D - 09648 Mittweida

Anschriften der Mitarbeiter:
Ralf Bolz, Beethovenstr. 4, D - 91074 Herzogenaurach (BY)
Ernst Brockmann, Laubacher Str. 4, D - 35423 Lich (HE)
Günter Ebert, Staatliches Museum für Naturkunde, Erbprinzenstr. 13, D - 76133 Karlsruhe (BW)
Dr. Ulf Eitschberger, Humboldtstr. 13a, D - 95168 Marktleuthen (BY)
Dr. Jörg Gelbrecht, G.-Hauptmann-Str. 28, D - 15711 Königs Wusterhausen (BB)
Wilfried Hasselbach, Ludwig-Jahn-Str. 34, D - 55232 Alzey (RP)
Helmut Kinkler, Schellingstr. 2, D - 51377 Leverkusen (NW)
Dr. Siegfried Löser, Löbbeke-Museum und Aquazoo, Kaiserswerther Str. 380, D - 40474 Düsseldorf (NW)
Peter Pretscher, Bundesamt für Naturschutz, Konstantinstr. 110, D - 53179 Bonn (DT)
Hans Retzlaff, Nordstr. 5, D - 33758 Schloß Holte-Stukenbrock (NW)
Dr. Rudolf Thust, Friedrich-Ebert-Str. 16, D - 99096 Erfurt (TH)
Volker Wachlin, Am St.Georgsfeld 12, D - 17489 Greifswald (MV)
Hartmut Wegner, Hasenheide 5, D - 21365 Adendorf (NI)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s): Reinhardt Rolf

Artikel/Article: Übersicht zum Stand der faunistischen und bibliographischen Erfassung der Tagfalter in den deutschen Bundesländern mit einer Checkliste der Tagfalter der Bundesrepublik Deutschland (Lep., Rhopalocera). 201-212